

Modulbeschreibung

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) Agiles, interdisziplinäres Modul: Nachhaltigkeit im Wandel	1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)																														
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester																															
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge Alle, fachübergreifendes interdisziplinäres Modul	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl Wahlpflicht	3.3 Empfohlenes Fachsemester Bachelor ab dem 3. Semester, Master ab dem 1. Semester																														
4	<p>Workload</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="395 685 804 954">Lehrformen/ Form</th> <th data-bbox="804 685 986 954">SWS je Lehrform</th> <th data-bbox="986 685 1174 954">Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form</th> <th colspan="2" data-bbox="1174 640 1535 685">Workload insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="395 730 804 954"> <ul style="list-style-type: none"> - einmalige Inputveranstaltung in Form eines Blockseminars, gehalten durch einen/ zwei fachkundigen Professor (Pädagoge oder Nachhaltigkeit?) - Gastvortrag im Rahmen des Themenprojekts durch einen (externen) Experten - monatliche Präsenzveranstaltungen zum Feedback der Zwischenergebnisse (ca.4h) - Feedback per Email, Terminvereinbarungen mit dem Professor möglich </td> <td data-bbox="804 730 986 954"></td> <td data-bbox="986 730 1174 954"> 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen </td> <td data-bbox="1174 685 1347 954" rowspan="6"> Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std. </td> <td data-bbox="1347 685 1535 954" rowspan="6"> Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig! </td> </tr> <tr> <td data-bbox="395 954 804 1144"> Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich) </td> <td data-bbox="804 954 986 999"> Blockseminar </td> <td data-bbox="986 954 1174 999"> 1 </td> <td data-bbox="1174 954 1347 999" rowspan="6"> 150 Std. </td> <td data-bbox="1347 954 1535 999" rowspan="6"> 5 LP </td> </tr> <tr> <td data-bbox="395 999 804 1144"></td> <td data-bbox="804 999 986 1043"> Projekt-/Gruppenarbeit </td> <td data-bbox="986 999 1174 1043"> 3 </td> </tr> <tr> <td data-bbox="395 1144 804 1245"> Summen </td> <td data-bbox="804 1144 986 1245"> Summe Kontaktzeit in SWS </td> <td data-bbox="986 1144 1174 1245"> Summe Kontaktzeit in Std. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="395 1245 804 1379"> Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche) </td> <td data-bbox="804 1245 986 1290"> Vor-/Nachbereitung </td> <td data-bbox="986 1245 1174 1290"> 60 </td> </tr> <tr> <td data-bbox="395 1290 804 1379"></td> <td data-bbox="804 1290 986 1335"> Recherche </td> <td data-bbox="986 1290 1174 1335"> 30 </td> </tr> <tr> <td data-bbox="395 1379 804 1491"> Summen </td> <td data-bbox="804 1379 986 1491"></td> <td data-bbox="986 1379 1174 1491"> Summe Selbststudium in Std. </td> </tr> </tbody> </table>		Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form	Workload insgesamt		<ul style="list-style-type: none"> - einmalige Inputveranstaltung in Form eines Blockseminars, gehalten durch einen/ zwei fachkundigen Professor (Pädagoge oder Nachhaltigkeit?) - Gastvortrag im Rahmen des Themenprojekts durch einen (externen) Experten - monatliche Präsenzveranstaltungen zum Feedback der Zwischenergebnisse (ca.4h) - Feedback per Email, Terminvereinbarungen mit dem Professor möglich 		1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!	Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Blockseminar	1	150 Std.	5 LP		Projekt-/Gruppenarbeit	3	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS	Summe Kontaktzeit in Std.	Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vor-/Nachbereitung	60		Recherche	30	Summen		Summe Selbststudium in Std.	
Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form	Workload insgesamt																														
<ul style="list-style-type: none"> - einmalige Inputveranstaltung in Form eines Blockseminars, gehalten durch einen/ zwei fachkundigen Professor (Pädagoge oder Nachhaltigkeit?) - Gastvortrag im Rahmen des Themenprojekts durch einen (externen) Experten - monatliche Präsenzveranstaltungen zum Feedback der Zwischenergebnisse (ca.4h) - Feedback per Email, Terminvereinbarungen mit dem Professor möglich 		1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!																													
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Blockseminar	1			150 Std.	5 LP																											
	Projekt-/Gruppenarbeit	3																															
Summen	Summe Kontaktzeit in SWS	Summe Kontaktzeit in Std.																															
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vor-/Nachbereitung	60																															
	Recherche	30																															
Summen		Summe Selbststudium in Std.																															
5	<p>5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)</p> <p>Allgemein: Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die Herausforderungen, die eine VUCA-Welt an ihre in dieser Umgebung handelnden Akteure stellt, identifizieren und die Charakteristiken und die Komplexität des stetigen Wandels in einer VUCA-Welt an einem Beispiel erfassen. Sie sind in der Lage, eine sich aus diesen Anforderungen ergebene komplexe und fachübergreifend angesiedelte Fragestellung zunächst zu beschreiben und dann multiperspektivisch zu analysieren. Sie sind weiterhin befähigt, in einem Team aus unterschiedlichen Fachexperten die komplexe Fragestellung neu und präziser zu formulieren, die Problemstellung gezielter zu erfassen (besser durchdrungen zu haben) und erste Schritte für agile und flexible fachübergreifende Lösungsszenarien zu erarbeiten, für die auch erfahrenen Fachexperten wie ihren Lehrenden bisher keine Lösungsszenarien vorlagen. Sie organisieren dabei ihren persönlichen Lernprozess sowie den Lernprozess in der Gruppe selbst und sind in der Lage, ihre individuellen Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Gruppenarbeitsprozess gewinnbringend einzubinden und den Arbeitsprozess kontinuierlich zu reflektieren, zu hinterfragen und anzupassen. Agile und mobile Arbeitsweisen und Arbeitsumgebungen nutzen sie dabei gezielt und der jeweiligen Situation angemessen.</p> <p>Spezifisch für WS 2020/21: Die Studierenden sind in der Lage inhaltliche Aspekte zum Thema Nachhaltigkeit wissenschaftlich aufzuarbeiten. In diesem Modul bilden sich Studierende multiperspektivisch</p>																																

Modulbeschreibung

eine kritische Meinung in Bezug auf Nachhaltigkeit und sind in der Lage an fachlichen Diskussionen im Hochschulkontext teilzunehmen und diese zu leiten. Sie sind befähigt, die notwendigen Arbeitstechniken für die Aufarbeitung von wissenschaftlichen Kontexten für Schüler*innen eines Berufskollegs anzuwenden.

Die Ziele der Veranstaltung liegen für die Studierenden darin, ...

- ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitskonzepte zu verstehen
- diese mit Hilfe methodischer und didaktischer Konzepte zu erarbeiten und dem o.g. fachfremden Publikum zu vermitteln
- zielorientiert im Team zu arbeiten
- eigenverantwortlich und kooperativ zu arbeiten und die Arbeit der Gruppe kritisch zu reflektieren
- sich kritisch mit der gegebenen Thematik auseinanderzusetzen
- und die daraus resultierenden Ergebnisse sachlich darzustellen und zu diskutieren
- gegenüber externen Zielgruppen pädagogische Konzepte adäquat anzuwenden
- Kreativitätstechniken und agile Prinzipien (bspw. Design Thinking) anzuwenden

5.2 Lerninhalte

Allgemein: Inhalt dieses agilen Moduls ist die interdisziplinäre Bearbeitung einer komplexen Fragestellung, welche die Anforderungen einer VUCA-Umgebung (*volatility, uncertainty, complexity* und *ambiguity*) widerspiegelt und inhaltlich auf zentrale Herausforderungen unserer Welt bezogen ist. Der Kurs vermittelt grundlegendes strategisches Handwerkszeug, wie im interdisziplinären (beruflichen) Kontext komplexe Fragestellungen identifiziert und aus unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Studierenden arbeiten dabei mit agilen Methoden wie beispielsweise Design Thinking in einer ebenso mobilen und agilen Arbeitsumgebung ("Coworking Spaces").

Spezifisch für WS 2020/21:

- Problemstellung: Konzeption, Planung und Durchführung einer Veranstaltung zur Nachhaltigkeit für Schüler*innen eines Berufskollegs
 - Selbstständige Erarbeitung von Nachhaltigkeitskonzepten
 - Kreativitätstechniken zur Erarbeitung einer Veranstaltung zur Nachhaltigkeit für Schüler*innen eines Berufskollegs
 - Im Rahmen des Moduls nehmen die Studierenden an einem zweitägigen einführenden Blockseminar am 16./17.10.2020 in Münster teil und erarbeiten dort themenbezogene Inhalte, welche als Input für den weiteren Verlauf des Moduls dienen.
- In kleinen Projektgruppen setzen die Studierenden methodische, didaktische und pädagogische Konzepte für die Veranstaltung zur Nachhaltigkeit um.

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

5 **5.3 Modulkurzinformation** (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

In diesem Modul erarbeiten Studierende ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitskonzepte anhand der eigenständigen Bearbeitung und Durchführung eines Projektes. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen mithilfe verschiedener Methoden einem fachfremden Publikum (Schüler*innen eines Berufskollegs) vermittelt werden.

6 **6.1 Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal*: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich*: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)

Formal: keine besonderen Anforderungen

Inhaltlich: absolvierte Module, die Themen wie Agilität und Nachhaltigkeit beinhalten (z. B. Projektmanagement und Nachhaltiges Wirtschaften) sind von Vorteil

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung über die Reflexion des Lernprozesses



Modulbeschreibung

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

- Präsentation vor dem Professor und externem Publikum
- Dokumentation und kritische Reflexion des Lernprozesses in einer schriftlichen Hausarbeit

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link
https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

7 7.1 Veranstaltungssprache/n

Deutsch **Englisch** **Weitere, nämlich:**

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Frank Dellmann / Hartmut Günther

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

20

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

Für die Projektarbeit im Team ist es insbesondere wichtig wöchentlich an einem gemeinsamen Termin anwesend zu sein. Zu diesem Termin besteht formal keine Anwesenheitspflicht - allerdings kann die abschließende Präsentation nur dann sinnvoll erarbeitet werden, wenn regelmäßig an diesem Termin teilgenommen wird.

Literaturempfehlungen:

- Arnold, R.; Pätzold, H.: Schulpädagogik kompakt. 2002, Cornelsen, Berlin.
- Arnold, R.; Gonon, P.; Müller, H.-J.: Einführung in die Berufspädagogik, 2. Aufl., 2016, Barbara Budrich, Opladen.
- Pufé, I.: Nachhaltigkeit. 2017, Utb, Stuttgart.